

[Artikel drucken](#)

---

*Business-News Rasen*

### **30.10.2008 - Malzkeimdünger unterstützt EM-Rasenwachstum**

Die Maltaflor International GmbH war daran beteiligt, dass der Rasen des Klagenfurter Stadions rechtzeitig vor Beginn der EM dem geforderten Standard entsprach. Kurz vor der EM warf das Gelände noch Probleme auf, die trotz einiger Maßnahmen nicht behoben werden konnten.

Die Verwurzelung des Rasens war sehr gering, sodass die UEFA anordnete, nur wenige Wochen vor dem ersten EM-Spiel im Stadion, den Rasen auszutauschen. Die schlechte Wurzelbildung war vor allem durch den kalten Frühling bedingt und selbst mit diversen durchgeführten Maßnahmen kaum zu beheben. Neben dem kompletten Austausch des Rollrasens ließ die UEFA auch die darunter liegende Tragschicht mit Sand aufbessern. Hier kam u.a. Maltaflor ins Spiel, denn bevor man den neuen Rasen im Wörthersee-Stadion verlegte, wurde der Tragschicht der Dünger von Maltaflor beigemischt. Bereits drei Wochen später waren die Wurzeln des neuen Rollrasens zehn Zentimeter in die Tiefe gewachsen. Anton Widmann, Headgreenkeeper des Wörtherseestadions: „Ein Resultat, das die UEFA überrascht hat und den Klagenfurter Rasen, laut UEFA, zu einem der besten der ganzen EM machte.“

Die Düngerprodukte von Maltaflor bestehen zu 80 Prozent aus rein pflanzlichen Stoffen. Einen sehr großen Anteil daran haben die so genannten Malzkeime. Dies sind junge Keimwurzeln von frisch angekeimten Getreide, in diesem Fall Gerste. Diese entstehen beim Prozess der Vermälzung der Gerste unter anderem für das Brauen von Bier. Bevor sie Bestandteil des Düngers werden, müssen sie noch langsam und schonend getrocknet werden, damit keine Nährstoffe verlorengehen. Anschließend werden die Körner von den frischen Keimwurzeln getrennt. Diese ersten Zellen, welche die Gerstenkörner in der ersten Wachstumsphase ausbilden, sind wahre Kraftpakete. Sie enthalten neben den Hauptnährstoffen zusätzlich für das Wachstum der Pflanzen wichtige Inhaltsstoffe wie: Vitamine, Enzyme, Spurenelemente, Aminosäuren und Wurzelwachstumshormone.

Dem Dünger von Maltaflor sind neben den Malzkeimwurzeln auch Malzstäube beigemischt. Diese enthalten hoch aufgeschlossene, enzymatisch aufbereitete Kohlenhydrate, die den Mikroorganismen im Boden als ein Langzeit-Energielieferant dienen. Die dadurch sehr aktiven kleinen Bodenlebewesen setzen wiederum Nährstoffe im Boden frei und begünstigen so ein gleichmäßiges und gesundes Wachstum. „Diese energiereichen Mikroorganismen sind in der Lage, Zellulose und Lignin (abgestorbene Gräserreste, Rasenfilz) abzubauen. Sogar abgestorbene Wurzelreste und anaerobe Organik, die in Fachkreisen bekannten „Black Layer“ werden mit Maltaflor erfolgreich beseitigt“, erklärt Dr. Mario Protzmann, Geschäftsführer und Erfinder von Maltaflor. Ein dritter wichtiger Bestandteil des Düngers ist Kali oder auch Kaliumsulfat, ein Nachprodukt aus der Zuckerrübenverarbeitung, das sich besonders stimulierend auf das Wachstum der Pflanzen auswirkt.

Ein weiterer Vorteil der Düngerprodukte von Maltaflor ist die Tatsache, dass das Wachstum der Pflanzen zwar angeregt wird, jedoch kein für den Greenkeeper im Stadion unerwünschtes Längenwachstum fördert. Vielmehr wachsen die Pflanzen eher in die Breite und werden dichter. Speziell das Wurzelwerk wird deutlich dichter und sorgt so für eine erhöhte Scherfestigkeit des Rasens. „Durch den Dünger vermehren sich die Mikroorganismen im Boden so stark, dass für Schaderreger schlicht und ergreifend weniger Platz vorhanden ist. So wirkt der Dünger auch vorbeugend gegen Krankheiten“, erläutert Bernhard Protiwensky von Maltaflor Österreich. Dieser sogenannte Antagonismus ist eine zusätzliche positive Eigenschaft der Maltaflor-Malzkeimdünger. (Stadionwelt, 30.10.2008)

---

#### **URL des Artikels:**

[http://www.stadionwelt.de/neu/sw\\_business/index.php?rubrik=Ausstattung&news\\_id=2744](http://www.stadionwelt.de/neu/sw_business/index.php?rubrik=Ausstattung&news_id=2744)